

## Überlassungs-Vertrag zum Überlassungs-Schein mit der Nr.: \_\_\_\_\_

### 1. Vertragsgegenstand

Zur Nutzung überlassen wird der PKW mit dem amtlichen Kennzeichen

- KU – LR 100
- KU – LR 102

für den im Überlassungs-Schein genannten Zeitraum.

### 2. Pflichtenlage

#### a) Kreisjugendring Kulmbach

Der Kreisjugendring übergibt den Überlassungsgegenstand zur Nutzung durch den Nutzer in ordnungsgemäßen Zustand.

Der Überlassungsgegenstand besteht aus folgenden Teilen:

- ⇒ Fahrzeug
- ⇒ Schlüssel
- ⇒ Kopie des Fahrzeugscheines
- ⇒ Fahrtenbuch

Sofern einzelne Überlassungsgegenstände, insbesondere aufgrund von Beschädigungen oder nicht absprachegemäßer Rückgabe durch den Vornutzer, nicht ausleihbereit sind, behält sich der Kreisjugendring den Rücktritt vom Vertrag vor.

#### b) Nutzer

Der Nutzer verpflichtet sich den Überlassungszins fristgerecht nach Erhalt der Rechnung auf das Konto des Kreisjugendrings zu entrichten. Die Höhe des Überlassungszinses ergibt sich aus den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Ausleihgebühren für Materialien des Kreisjugendrings.

Bei Nichtabholung oder Nichtnutzung der Überlassungssache (z.B. bei schlechtem Wetter) ist eine Ausfallgebühr von 25,00 Euro pro Tag zu entrichten.

Der Nutzer hat die Möglichkeit bis zu 10 Tage vor der vereinbarten Überlassungszeit vom Vertrag zurückzutreten. Im Falle eines späteren Rücktritts wird eine Stornogebühr von 25,00 Euro fällig.

Bei Zahlungsverzug behält sich der Kreisjugendring Kulmbach vor, Mahngebühren in Höhe des Verwaltungsaufwandes (10% der Zahlungssumme, mindestens aber 10,00 Euro) zu erheben.





## Überlassungs-Vertrag Kleinbus

Eine Untervermietung oder Weitergabe an Dritte ohne ausdrückliche Genehmigung des Kreisjugendrings ist nicht gestattet.

Nach Beendigung der Überlassungszeit ist die Überlassungssache dem Kreisjugendring in der Geschäftsstelle unverzüglich zurückzugeben.

Der Nutzer sichert zu, dass er im Besitz einer ausreichenden Fahrerlaubnis für das überlassene Fahrzeug ist, und dass ausschließlich er bzw. Personen mit ausreichender Fahrerlaubnis das Fahrzeug führen werden, die seit mindestens 3 Jahren die Fahrerlaubnis sowie einschlägige Fahrpraxis besitzen.

Für die Dauer der Überlassungszeit wird eine Kautionshöhe von 250,00 Euro seitens des Nutzers gestellt. Die Kautionshöhe wird nach Rückgabe und Überprüfung des ordnungsgemäßen Zustandes der Überlassungssache binnen 14 Tagen rückerstattet.

Entstandene Schäden, sonstige Auffälligkeiten u.ä. sind unaufgefordert und spätestens bei der Rückgabe des Überlassungsgegenstandes schriftlich mittels des Übernahme- und Rückgabeprotokolls mitzuteilen.

Unfälle mit dem Überlassungsgegenstand sind umgehend persönlich der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Kulmbach zu melden. Außerhalb der Bürozeiten muss dies telefonisch erfolgen unter:

**01 71 / 3 72 17 50 (keinesfalls per SMS, WhatsApp etc.)**

**Bei Unfällen mit Fremd- und/oder Personenschäden ist zusätzlich immer die Polizei durch den Nutzer zu verständigen.**

Darüber hinaus muss bei einem Unfall ein schriftlicher Bericht angefertigt werden und bei Rückgabe des Überlassungsgegenstandes unaufgefordert übergeben werden.

Vor Fahrtantritt hat sich der Fahrer über den ordnungsgemäßen Zustand des Fahrzeuges zu vergewissern und gegebenenfalls Abhilfe zu schaffen.

Der Fahrer hat sicherzustellen, dass die Vorschriften der StVO und der StVZO und weitere gesetzliche Bestimmungen beachtet werden.

Im Fahrzeug darf nicht geraucht werden.

Es handelt sich um ein Dieselfahrzeug.

Der Nutzer trägt Sorge dafür, dass unberechtigte Dritte keinen Zugriff auf das Fahrzeug nehmen können.

Das beiliegende Fahrtenbuch ist zu führen.

Es dürfen nicht mehr als 8 Fahrgäste auf den hierfür vorgesehenen Sitzplätzen befördert werden.

Ein Ausbau der Sitze darf nur nach vorheriger ausdrücklicher Genehmigung durch den Kreisjugendring erfolgen. Alle Insassen des Fahrzeuges müssen angeschnallt sein. Soweit gesetzlich vorgeschrieben müssen entsprechenden Kindersitze verwendet werden.

Dem Fahrer wird das Führen des Fahrzeugs unter Einfluss von Alkohol (0,00 Promille) sowie anderer bewusstseinsbeeinträchtigender und/oder berauschender Mittel untersagt.

Bei Auslandsfahrten ist vor Fahrtantritt die Zustimmung des Kreisjugendringes einzuholen.

### **3. Haftung für Untergang oder Beschädigung**

Die Verantwortlichkeit für das Fahrzeug liegt bei dem in diesem Vertrag angegebenen Nutzer.

Das Fahrzeug ist Haftpflicht, Vollkasko (Selbstbeteiligung 150,00 Euro) und Teilkasko (Selbstbeteiligung 150,00 Euro) versichert.

Während des Überlassungszeitraumes haftet der Nutzer während der Überlassungsdauer (von der Übergabe bis zur vollständigen Rückgabe) für Beschädigungen und Untergang der Überlassungssache, die nicht von den oben genannten Versicherungen abgedeckt sind.

Jegliche Nachteile, die dem Kreisjugendring durch einen Schadensfall entstehen (auch Änderung des Schadensfreiheitsrabattes), hat der Nutzer zu tragen und werden ihm in Rechnung gestellt.

Dazu zählt auch die im Schadensfall zu tragende Eigenbeteiligung.

Der Abschluss einer etwaigen Zusatzversicherung wird empfohlen.

Etwaige Buß- und Verwarnungsgelder, auch infolge technischer Mängel, trägt der Nutzer.

Bei Schäden, die infolge grober Fahrlässigkeit des Kfz-Führers entstehen (z.B. infolge Alkoholgenusses) haftet der Nutzer in vollem Umfang.

Mögliche notwendige Reparaturen dürfen ausschließlich in autorisierten Fachwerkstätten vorgenommen werden. Bevor ein Reparaturauftrag erteilt wird, muss mit dem Kreisjugendring Rücksprache gehalten werden.

### **4. Abholmodalitäten**

Die Abholung der Überlassungssache erfolgt am ersten Tag des im Überlassungsscheins genannten Zeitraumes in der Geschäftsstelle des Kreisjugendringes durch den Nutzer oder eine von diesem schriftlich bevollmächtigte Person.

Bei der Übergabe der Überlassungssache erfolgt eine Einweisung in den Gebrauch.

Das Übergabeprotokoll (Anlage dieses Überlassungs-Vertrages) wird erstellt und von den Vertretern der Überlassungsparteien gegengezeichnet.

Durch das Übergabeprotokoll bestätigt der Nutzer den einwandfreien Zustand der Überlassungssache.



## 5. Rückgabemodalitäten

Die Rückgabe der Überlassungssache erfolgt entsprechend der Abhol- und Rückgabezeiten (siehe Informationen zur Überlassung von Gegenständen) zum erstmöglichen Zeitpunkt nach dem im Überlassungsschein letzten Tages der Überlassung in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings durch den Nutzer oder eine von diesem schriftlich bevollmächtigte Person.

Das Fahrzeug ist in voll funktionsfähigem und gereinigtem Zustand zurückzugeben. Das Übergabeprotokoll ist zu vervollständigen.

Bei verspäteter Rückgabe fällt eine Entschädigung für entgangene weitere Nutzungsmöglichkeit in Höhe von 25,00 Euro pro Tag an.

Der Tag der Rückgabe gilt als soweit als Nutzungsausfalltag.

Bei Verunreinigungen der Überlassungssache fällt eine Reinigungspauschale von mindestens 25,00 Euro an. Die tatsächliche Höhe der Pauschale hängt vom erforderlichen Reinigungsaufwand ab.

Das Fahrzeug ist vollgetankt zurückzugeben.

## 6. Direktübergabe an Dritte

Im Falle einer Direktübergabe, die nur nach vorheriger ausdrücklicher Gestattung durch den Kreisjugendring zulässig ist, füllen der Vornutzer und der Nachnutzer das „Protokoll für die genehmigte Übergabe an Dritte“ (Anlage dieses Überlassungsvertrages) aus und unterzeichnen es.

Ab dem Übergabezeitpunkt übernimmt der Nachnutzer die Haftung.

Das „Protokoll für die genehmigte Übergabe an Dritte“ wird durch den Nachnutzer bei der Rückgabe an den Kreisjugendring mitübergeben.

Beschädigungen und Verschmutzungen am Überlassungsgegenstand, die nach deren Rückgabe an den Kreisjugendring festgestellt wurden und nicht in diesem Übergabeprotokoll vermerkt sind, werden dem letzten Nutzer angelastet.

Wird kein Protokoll für die genehmigte Übergabe an Dritte ausgefüllt, werden Beschädigungen und Verschmutzungen am Überlassungsgegenstand, die nach deren Rückgabe an den Kreisjugendring festgestellt wurden, dem Nutzer angelastet, der die Hüpfburg direkt beim Kreisjugendring abgeholt hat.

## 7. Vorzeitige Beendigung

Bei grob vertragswidrigem Verhalten des Nutzers kann der Kreisjugendring den Vertrag außerordentlich kündigen, die Überlassungssache unverzüglich herausverlangen und Schadensersatzansprüche inklusive der Ansprüche auf entgangenen Gewinn geltend machen.

## 8. Schriftformklausel

Änderungen, Ergänzungen, Aufhebungen dieser Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für Nebenabreden und diese Schriftformklausel.

## 9. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Rechtswirksamkeit dieser Vereinbarung im Übrigen. Die Vertragspartner verpflichten sich, unwirksame Klauseln durch Regelungen zu ersetzen, welche dem ursprünglichen Regelungszweck möglichst nahe kommen.

Kulmbach, den .....

.....  
Unterschrift des Nutzers

.....  
Unterschrift Kreisjugendring





**Überlassungs-Vertrag  
Kleinbus**

## Übergabeprotokoll

### Kilometerstand lt. Tacho

Fahrtantritt: ..... km

Fahrtende: ..... km

zurückgelegte Kilometer: ..... km

### Kaution

Eine Kaution in Höhe von ..... Euro wurde hinterlegt.

### Übernahme

am ..... um ..... Uhr

⇒ vollgetankt:  ja  nein

⇒ gereinigt:  ja  nein

⇒ Beschädigungen: .....

.....

Ort, Datum

Kreisjugendring

Nutzer

### Rückgabe

am ..... um ..... Uhr

⇒ vollgetankt:  ja  nein

⇒ gereinigt:  ja  nein

⇒ Beschädigungen: .....

.....

Ort, Datum

Kreisjugendring

Nutzer





**Anlage zum Überlassungs-Vertrag „Übergabeprotokoll“  
Kleinbus**



**Protokoll für die genehmigte Übergabe an Dritte**

am: ..... um ..... Uhr

von: .....  
Verein / Verband

.....  
Name des Verantwortlichen

an: .....  
Verein / Verband

.....  
Name des Verantwortlichen

**Die Geräte waren bei der Übergabe:**

⇒ komplett, lt. Punkt 2 a  
dieses Überlassungs-Vertrages zum Überlassungs-Schein Nr. ....

ja       nein, es fehlte:

.....  
.....  
.....

⇒ wiesen folgende Beschädigungen auf:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ort, Datum

übergabender  
Verein/Verband

übernehmender  
Verein/Verband





**Anlage zum Überlassungs-Vertrag „Genehmigte Übergabe an Dritte“  
Kleinbus**